



Rollei stellt das neue Silbergelatine Baryt-Papier Rolleifilm Vintage 111 dem Markt vor

Rolleifilm präsentiert ein neues traditionelles Silbergelatine Baryt – Papier, das es Fotografen ermöglicht, auf Agfa Multicontrast 111 begonnene Serien fortzusetzen.

Der Inhaber von PLATINUM, einem führenden Fine Print Labor in Deutschland, Oliver Rolf, und Felix Bielser, Inhaber der PUNTO FOTO GROUP und langjähriger Rolleifilm/MACO Importeur in Italien wurden aufgrund ihrer fundierten Agfa Fotopapierkenntnisse durch Rolleifilm gebeten, das neue ROLLEI VINTAGE 111 in einem Vergleich mit dem Agfa MCC111 zu prüfen.

Oliver Rolf, Platinum:



*"Sehr geehrter Herr Schröder,
ich bestätige die Zusendung des neuen Rolleifilm Vintage 111 -
Barytpapiers.*

*Bei meinen Tests, mit zum Teil mit wirklich schwierigen Negativen,
konnte ich mich von der sehr guten Qualität des Materials überzeugen.
Es macht Freude, festzustellen, daß der Gradationsspielraum von
Extraweich bis Ultrahart auszuschöpfen ist. Das Papier zeigt sich als
"knackig", d.h. tendenziell kann mit den Gradationen 1, 2 und 3
gearbeitet werden; zusammen mit der guten Empfindlichkeit ergeben*

sich recht kurze Belichtungszeiten.

*Einen Grauschleier, auch bei Entwicklungszeiten über 3 Minuten, konnte ich nicht feststellen. Die
Planlage ist bestens, auch das trockene Papier nach der Verarbeitung liegt wunderbar plan. Alles in
Allem ein hervorragendes Photopapier, das mit seinem Papierton sehr an das Agfa Multicontrast
Classic 111 erinnert ! Da ich diese beiden Papiere direkt verglichen habe, und feststellen konnte,
daß sie sich " zum Verwechseln ähnlich " sind, werde ich an meine Agfa-Classic-111 - Kunden nun
die gute Nachricht verbreiten können. Die Serien, die ich auf MCC 111 begonnen habe, werde ich
auf Rolleifilm Vintage 111 fortsetzen.*

*Mit freundlichen Grüßen aus der Dunkelkammer !!
Oliver Rolf, platinum fotolabor, Hamburg"*

Felix Bielser, PUNTO FOTO GROUP by Karl Bielser s.a.s., Milano: Maco/Rolleifilm Importeur in Italien seit fast 2 Jahrzehnten



MCC 111

*"Liebe Kollegen,
zur Verarbeitung des ROLLEI VINTAGE Papiers:
Ich belichte mit Dunco oder Kienzle C69 mit Heiland Split, auf dem MCC-
Kanal bei Blende 8,00, 4,5 sek. Filter 3,5 auf AGFA MCC 111 sowie auf
ROLLEI VINTAGE 111.*

*Entwickelt im Rolleifilm Print Plus (RPP), Verd. 1+9, E-Zeit 2,5 min., stoppe,
fixiere und wässere wie üblich.*

Ich trockne das Fotopapier in einer Heiss-Trockenpresse!

Anschließend vergleiche ich die beiden Bilder.

*Mehr noch, ich zeige die beiden Bilder Fachfotografen, s/w-Labor-
Printern, u.s.w..*

***Alle Fachleute kommen übereinstimmend mit mir zu dem
Schluss, dass der Unterschied zwischen AGFA MCC 111 und
ROLLEI VINTAGE 111 minimal ist!***

*Der Unterschied ist so gering, wie man es von einer Chargennummer
zur nächsten desselben Papiers kennt. Nichts mehr und nichts weniger.
Ihr habt mich überzeugt!*

*Gruss, Felix Bielser, PUNTO FOTO GROUP by Karl Bielser s.a.s.
Milano – Italien"*

Weitere Informationen finden Sie unter www.ars-imago.ch

cube development GmbH
zeughausgasse 16 6300 zug

Telefon: +41 41 710 78 26 - Fax: +41 41 710 78 27
www.ars-imago.ch - info@ars-imago.ch